

Lust auf Linz? Vor Kurzem eher unvorstellbar. Bis auf die Invasionen der „grauen Panther“, die während des Sommers auf dem Weg von Passau nach Wien von Musikdampfern und „Donauprinzessinnen“ an Land gespült werden, außer ein paar Tausend Freizeit-Armstrongs, die auf dem Donau-Radweg ihre Wadenmuskeln spielen lassen, und dem jährlich im September anreisenden Fanclub des Brucknerfests waren Besucher in Linz bislang so selten gesehen wie chinesische Badetouristen am Copacabana-Strand. Als Abschreckung dienten jahrelanger Industrienebel, ein zweifelhafter Ruf als Heimatgau und Patenstadt des Führers und Jugendliche, die mit kahlen Köpfen und Kampfhunden im Schlepptau die alten Zeiten glorifizierten. Und jetzt Kulturhauptstadt? Allemaal, denn kaum eine andere Metropole in

ROMANTISCH UND MODERN

1 Nach Einbruch der Dunkelheit leuchtet das ultramoderne Lentos Kunstmuseum – ähnlich wie andere Wahrzeichen der Stadt – in wechselnden Farben **2** Barocke Bürgerhäuser, k. u. k. Romantik und lauschige Innenhöfe machen Spaziergänge durch die Altstadt zu einem nostalgischen Vergnügen **3** Erst kosten, dann kaufen: In der Schlemmerei, Delikatessladen und Esslokal, gibt's kulinarische Schmankerl vorwiegend aus Österreich



ZEITENWANDEL

Wie ein Faden zieht sich das Zauberwort Zukunft durch das kunterbunte Programm, mit dem Linz den Mief des Kleinbürgerlichen gegen den Glanz der Kultur tauscht

unseren Breitengraden hat sich in den letzten Jahren so konsequent verwandelt wie die ehemalige Arbeiter-Hochburg Linz. Dank umweltfreundlicher Maßnahmen ist der „Ruhrpott Österreichs“ heute vom Industriesmog befreit. Seine Zukunft hat längst begonnen: Im ehemaligen kaiserlichen Salzamt entstanden Künstlerateliers, über dem Bahnhofsviertel ragt ein 63 Meter hoher Wissensturm, mithilfe von Sir Norman Foster entstand Solarcity, ein modernes Wohnviertel mit minimalem Energieverbrauch. Wirtschaftlicher Erfolg und politischer Sinneswandel schufen die Plattform für einen einzigartigen kulturellen Aufschwung. Während das Landestheater nach 200 Jahren schöngestiger Ins-

tanz ab 2012 von der neuen Oper entlastet werden soll, erntet der ultramoderne Neubau des Lentos Kunstmuseums als kulturelles Flaggschiff zurzeit sämtliche Lorbeeren. Direkter Nachbar am Donauufer ist das Brucknerhaus, architektonisches Pendant auf der anderen Seite des Flusses das an ein gläsernes Schiff erinnernde Ars Electronica Center, eine der kreativen Schaltstellen der neuen Medienszene. Alles in allem eine spektakuläre Bühnenlandschaft für die vielen verschiedenen Aktivitäten zum Kulturjahr. Neben großkalibrigen Ausstellungen und Musikevents machen kleine intime Beiträge Platz für Begegnungen mit weltoffenen Linzer Bürgern. Seit sie in vieler Hinsicht wieder tief durchat-

men können, machen sie mehr aus der Tatsache, dass 60 Prozent der Stadt aus heiler Natur besteht. Sie flanieren auf der Nibelungenbrücke, führen ihre Zampperl auf den Donauwiesen Gassi oder fahren mit der historischen Tram auf den Pöstlingberg, um – mit Blick auf die Stadt – ihre Picknickkörbe auszupacken. Fremde sind willkommen: in den lauschigen Gasthäusern genauso wie in trendy Vinotheken und in den Straßencafés des von barocken Bürgerhäusern eingerahmten Hauptplatzes. Und auch in der Backstube von Fritz Rath, der Seele der k. u. k. Hofbäckerei. Hier darf man selbst Teig rollen und eine der legendären Linzer Torten in den Ofen schieben.

CHRISTINE VON PAHLEN

ter große Turmrestaurant (mit viergängigem Schüssl-Menü für 72 Euro pro Person). Wenn's ernst wird, bucht man spontan die Schlossherren-Suite. DZ ab 250 Euro. Tel. 7166330, www.poestlingberg.at

LENTOS Es gehört zum gleichnamigen Museum und ist zweifellos das beliebteste Zeitgeist-Bistro der Stadt. Bei schönem Wetter trifft man sich zum Brunch oder Barbecue auf der schönsten Terrasse an der Donau. Der Winter ist die Zeit für Weinverkostung und einen der vielen Tees zu verführerischem Backwerk aus der Konditorei Jindrak. **Ernst-Koref-Promenade 1, Tel. 784242**

SKYGARDEN Der Blick auf den Dom und den Pöstlingberg ist immer derselbe. Das Konzept des in luftigen Höhen platzierten Café-Bar-Restaurants wechselt mit den Tageszeiten: Morgens schmecken die italienischen Kaffeevariationen, mittags gibt es mediterrane Kleinigkeiten und abends fantasievolle Cocktails. **Landstr. 17-25, Tel. 770676**

Auf einen Kaffee

GLOCKENSPIEL Das Kreuzgewölbe und der Arkadenhof des gemütlichen Traditionscafés am Rande des Hauptplatzes bezeugen die lange Geschichte des ehemaligen Klosters. Dreimal täglich, um 11, 14 und 17 Uhr, erinnert das Glockenspiel im vierten Stock des Patrizierhauses an die alte Zeit. **Hauptplatz 18, Tel. 795399**

JINDRAK Hausherr Leo Jindrak kam mit der größten Linzer Torte aller Zeiten ins Guinnessbuch der Rekorde. Das Prachtstück hatte vier Meter im Durchmesser und wog 650 Kilogramm. Das Stammhaus der traditionellen Konditorei ist ein Nichtrauchercafé – mit knallroten Ledersesseln und tropischen Grünpflanzen. **Herrenstr. 22-24, Tel. 779258**

K.U.K. HOFBÄCKEREI Die Zeitreise in die Ära der Donaumonarchie beginnt mit einem Kipferl-Frühstück oder einem Besuch

in der nostalgischen Backstube von Konditormeister Fritz Rath. Schönes Mitbringsel für zu Hause: die weltberühmte Linzer Torte. **Pfarrgasse 17, Tel. 784110**

TRAXEMAYR Ein gutes Beispiel für traditionelle Kaffeehausatmosphäre. Man kommt hierher wegen des Apfel- und Topfenstrudels, sitzt bei Sonnenschein auf der schönen Terrasse und beobachtet die Stammgäste beim Schach und Bridge. **Promenade 16, Tel. 773353**

Wein genießen

DIVINO Spanische Spitzenweine werden in Linz offensichtlich geschätzt. Besonders in dieser gemütlich-stilvollen Vinothek mit ihren köstlichen Tapas. **Domgasse 20, Tel. 947473**

DIEGO'S VINOHEK Wein, Tapas und Kunst sind eine gelungene Kombination. Bester Tag: Donnerstag, wenn ab 15 Uhr verkostet, verkauft und gefeiert wird. **Bischofstr. 4, Tel. 781321**

SCHENKI'S VINOHEK Der bekannte Weinakademiker Heinz Lehner demonstriert sein außergewöhnliches Know-how – mit Schwerpunkt auf regionalen Weinen – bei regelmäßigen Verkostungen. **Landstr. 12, Tel. 795444**

Schön shoppen

BLUMA Fashionistas finden hier einen repräsentativen Querschnitt der bekannten europäischen Designer – mit leichter Betonung auf Understatement. **Hauptplatz 15-16, Tel. 771525**

EGGS Avantgarde-Mode von Designern wie Dries Van Noten, Issey Miyake oder Ann Demeulemeester legen die Messlatte entsprechend nach oben. Progressiv und ausgefallen: die exzentrischen Lampen und Wohnobjekte von Andrée Putman oder Ecart International. **Römerstr. 4, Tel. 774573**

PARFÜMERIE ASCHAUER Außer Nobelmarken wie Shiseido, Kanebo Sensai

oder Chanel findet man hier auch tolle Parfums, Accessoires und Modeschmuck. **Spittelwiese 7-13, Tel. 795694**

SCHLEMMEREI Der feine Delikatessladen offeriert Kleinigkeiten zum Lunch und kulinarische Mitbringsel wie Aufstriche vom Wollschwein, handgeflochtene Speckzöpfe oder Schmalz von der Bio-Weidegans. **Bethlehemstr. 1d, Tel. 773498**

Kultur-Events

BEST OF AUSTRIA Führende Museen aus ganz Österreich und Privatsammler wie Francesca von Habsburg schicken ihre besten Stücke zu einer Ausstellung nach Linz. **Ort: Lentos Kunstmuseum. Termin: ab Januar 2009. Tel. 70703600, www.lentos.at**

KULTURHAUPTSTADT DES FÜHRERS Eine bedrückende Dokumentation beleuchtet die Vergangenheit von Linz als Heimatgau und Patenstadt Adolf Hitlers. **Ort: Schlossmuseum. Termin: bis 22. März 2009, Tel. 7744820, www.landesmuseum.at**

LINZ EUROPA FESTIVAL Die musikalischen Donau-Expeditionen von Alpenrockler Hubert von Goisern enden mit einem großen Hafenspektakel. **Ort: Linzer Hafen. Termin: 3.-5. Juli 2009, www.linzeuropatour.com**

BRUCKNER ORCHESTER LINZ Marianne Faithfull ist mit ihren Interpretationen von Kurt Weill der Star des Abends. **Ort: Brucknerhaus. Termin: 5. Juni 2009, Tel. 775230, www.bruckner-orchester.at**

Mehr Infos

TOURISMUSVERBAND LINZ Hauptplatz 5, Tel. 70702009, www.linz.at/tourismus



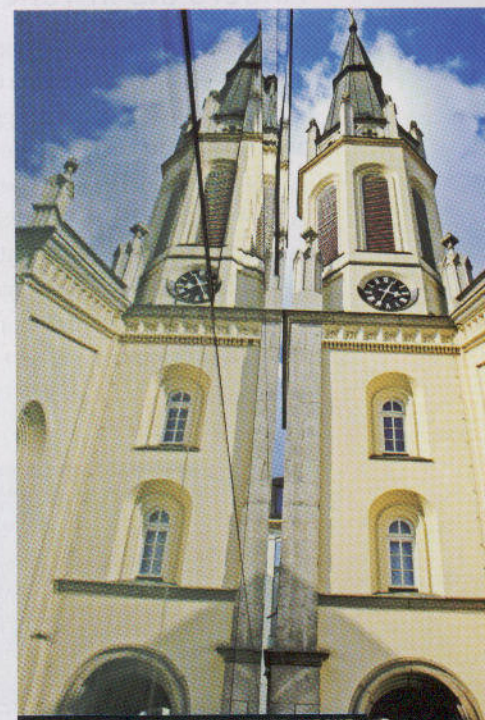
SÜSSE VERFÜHRUNG: LINZER TORTE



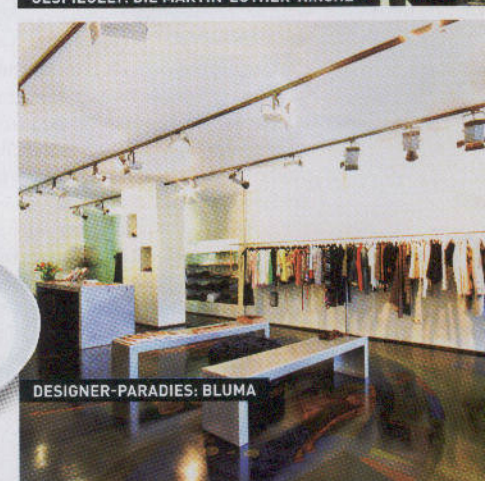
KUNSTPARK DONAU: DIE ERNST-KORF-PROMENADE



CHIC: GOURMETLOKAL VERDI



GESPIEGELT: DIE MARTIN-LUTHER-KIRCHE



DESIGNER-PARADIES: BLUMA